

DIE LINKE. BRANDENBURG, Alleestraße 3, 14469 Potsdam

An alle Mitglieder der LINKEN Brandenburg

Potsdam, 25. September 2017

Liebe Wahlkämpfer*innen,

die Bundestagswahl liegt hinter uns. Das Ergebnis zeigt, dass sich die gesellschaftliche Stimmung in Deutschland deutlich nach rechts verschoben hat. Das ist erschreckend. Es ist aber zugleich ein Auftrag an uns, nicht aufzugeben. Dies zeigen auch vor allem die vielen Neueintritte seit gestern Abend. In diesem Jahr können wir bereits über 160 neue Mitglieder bei uns begrüßen!

Das gestrige Wahlergebnis hat aber auch gezeigt, dass die LINKE kämpfen kann. Wir haben bundesweit das zweitbeste Wahlergebnis unserer Geschichte eingefahren. Dies war nur möglich, weil sich viele Genoss*innen in diesen Wahlkampf engagiert eingebracht haben. Dafür möchten wir uns, auch im Namen des Brandenburger Landesvorstandes, ganz herzlich bedanken. Wir danken den Kandidat*innen, den Kreiswahlkampfleiter*innen, dem Landeswahlbüro und den vielen Helfer*innen an Infoständen. Wir danken all denen, die Plakate gehängt haben, Infomaterial verteilt haben, die bei Aktionen und Demos dabei waren, denen die im Netz ihre Wahlempfehlung abgegeben oder einfach nur die Nachbarin überzeugt haben. Dieser Wahlkampf hat gezeigt, dass DIE LINKE in Brandenburg wahlkampffähig ist und das war für uns die beste Botschaft des gestrigen Abends.

Nun werden wir uns ausreichend Zeit nehmen, auch unser brandenburger Ergebnis zu analysieren und auch die Erfahrungen vor allem aus den anderen ostdeutschen Bundesländern auswerten. Denn eines zeigt sich: Auch DIE LINKE Brandenburg konnte sich dem Generaltrend, insbesondere im Osten, nicht entziehen. Hier gibt es für uns viel Stoff, über den wir nachdenken müssen und werden. Aber auch neu gesammelte Erfahrungen. Besonders im Hinblick auf die kommende Landtagswahl und die Aufgaben, die nun vor uns liegen. Kurz: jetzt ist es an der Zeit gemeinsam ehrlich über unsere Stärken und Schwächen gründlich und solidarisch zu diskutieren. Und diese Zeit nehmen wir uns.

Aber natürlich hat das Ergebnis auch Enttäuschungen mit sich gebracht. Besonders groß ist die Trauer bei denen, die den Einzug in den nächsten Bundestag nicht geschafft haben und bei ihren Teams. Auch unsere Bürgermeisterkandidat*innen, die es nicht in die Stichwahl geschafft haben, sind möglicherweise enttäuscht. Und besonders hart war der gestrige Abend sicher auch für Harald Petzold, der dem nächsten Bundestag nicht mehr angehören wird. Das stellt auch die Landesgruppe im Bundestag vor neue Herausforderungen.

Euch allen möchten wir Danke sagen und allen gewählten herzlich gratulieren.

Ihr alle habt toll gekämpft und alles gegeben. Wir sind sicher, auch ihr lasst euch von diesem Rückschlag nicht entmutigen. Denn eines hat der gestrige Abend ganz deutlich gezeigt: dieses Land braucht eine starke LINKE mehr denn je. Lassen wir also den Kopf nicht hängen und kämpfen wir weiter für eine solidarische, friedliche und weltoffene Gesellschaft!

Mit kämpferischen Grüßen,

Christian Görke, Kirsten Tackmann und Thomas Nord